

[1516] - genau einhalten zu wollen. Auch bitten sie den Ambassadoren, wie sie dies zuvor schon mehrmals mündlich und schriftlich getan, seine *"villgültige officia an seinem höchsten Orth ... anzuwenden, damit nit allein die Interessirte der 1635. 36. und 37. ten Ansprachen die schon lang ... gesuchte ... Satisfaction erhalten, sondern auch denen Eydtgnos. Kauffleüthen und der Statt Basell der freye handell und wandell vergünstiget, und auch das Bistumb Basell als respective mit einer löbl. Eydtgnosenschaft Verpündtet in bishärigem ruhestandt ... ohnalterirt gelassen werden möchte"*.

Kanzlei [der Grafschaft] Baden

Kopie - AH 2, 318-319 - Blatt 319^r leer

83

1693 März [12.] 2.

MANDAT VON BUERGERMEISTER UND RAT DER STADT ZUERICH, DASS DIE
FRUECHTE NICHT AUSSERHALB DES TERRITORIUMS VON ZUERICH
VERKAUFT WERDEN DUERFTEN

Druckwerk - Handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite: "Ambthaus Cappell".
s. Abb. am Schlusse von AH 2 - AH 2, 320

84

1692 Juni 18.

A

BESTAETIGUNG VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, NIKLAUS
III. ITEN ZUM LANDVOGT DES RHEINTALS GEWAEHLT ZU
HABEN

Da in diesem Jahre die Besetzung der Landvogtei im Rheintal *"dem gewöhnlichen umgang nach"* an Zug sei, habe die Landsgemeinde im vergangenen Mai den Altammann Niklaus III. Iten *"durch gunst undt Mittell des glückhs mit der mehrern handt undt grösseren Wahl, ohnn einiche Ungebührende undt verbottne Mittell"* zum Landvogt des Rheintals gewählt. Mit dem vorliegenden *"Schein"* bestätige man dies und hoffe auch, dass die mitreg. Orte oder deren Tagsatzungsgesandte an der kommenden Jahrrechnung in Baden genannten Iten als Landvogt konfirmieren und bestätigen würden. Gleichzeitig sei man auch der guten Zuver-